NESCHEN
LAMINATORS

NESCHEN HOTLAM 1650 TH UND COLDLAM 1650 LAMINATOREN FÜR GROSSFORMATE

BEDIENUNGSANLEITUNG

Rev. 07-2021

DEUTSCH

INHALTSANGABE

1. EINLEITUNG	3
2. ANWENDUNGEN	4
2.1. Bahnführungen ColdLam 1650	6
2.2. Bahnführungen HotLam 1650 TH	6
3. BESCHREIBUNG DER WESENTLICHEN TEILE DES NESCHEN LAMINATORS	7
4. BEDIENFELDER - LINKS	7
5. HAUPTSCHALTER – POSITIONEN	8
6. BEDIENFELDER – RECHTS	8
7. SILIKONPAPIER UND LAMINIERTE DRUCKE	10
8. SICHERUNGEN UND FUSSSCHALTER-ANSCHLUSS	11
9. ROLLENHALTER	11
10. AUFBRINGEN EINER MATERIALROLLE AUF DIE WELLE	11
11. ARBEITSSICHERHEIT	11
12. SICHERHEITSHINWEISE	12
13. SICHERHEITSHINWEISE AM NESCHEN LAMINATOR	13
14. BRANDSCHUTZ	14
15. ENTSORGUNG DER MASCHINE ODER EINZELNER TEILE	14
16. WARTUNG UND REPARATUR	14
17. GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN	15
18. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN	16

1. EINLEITUNG

Sehr geehrte Kunden,

Wir freuen uns, dass Sie sich für einen Laminator von Neschen entschieden haben und hoffen, dass Sie mit dieser Maschine Ihre Produktivität steigern werden. Dieses elektrisch angetriebene Gerät ist mit rotierenden Walzen und beweglichen Komponenten ausgestattet, daher sind arbeitsschutzrelevante Sicherheitsprinzipien unbedingt einzuhalten.

Vor Inbetriebnahme des Neschen Laminators muss der Benutzer (das Unternehmen) sicherstellen, dass alle Bediener des Geräts, das Wartungspersonal und deren Vorgesetzte sich mit dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht haben. Des Weiteren muss gewährleistet sein, dass die allgemein verbindlichen Vorschriften zur Arbeitssicherheit und Verhütung von Unfällen des jeweiligen Landes des Benutzers bekannt sind. Die Bedienungsanleitung muss den Mitarbeitern, die den Laminator benutzen, jederzeit zur Verfügung stehen. Unsachgemäße Bedienung kann zu Schäden führen, die nicht durch die Produktgarantie abgedeckt sind.

Die vorliegende Bedienungsanleitung enthält die technischen Spezifikationen des Laminators sowie Informationen zur Inbetriebnahme und Bedienung. Die wichtigen Informationen zur Arbeitssicherheit und Instandhaltung sind als Bestandteil des Laminators zu betrachten. Mitarbeiter in der Produktion sollen mit den Informationen dieser Bedienungsanleitung vertraut gemacht werden und sie verstehen. Insbesondere sind Informationen bezüglich Sicherheitsmaßnahmen zu beachten. Um einen zufriedenstellenden Kenntnisstand zu gewährleisten, sollten nach der Einarbeitung regelmäßig Auffrischungsschulungen durchgeführt werden.

Wenn Sie einzelne Informationen in dieser Bedienungsanleitung nicht verstehen, wenden Sie sich bitte an den zuständigen Verkäufer. Wir empfehlen Ihnen eine Kopie dieser Bedienungsanleitung anzufertigen und das Original an einem sicheren Ort aufzubewahren für den Fall, dass die Kopie verloren geht oder beschädigt wird. Folgen Sie während der Arbeit an der Maschine den Sicherheitsvorschriften, um eigene Verletzungen oder Verletzungen bei umstehenden Personen oder Schäden an anderen Anlagen zu vermeiden.

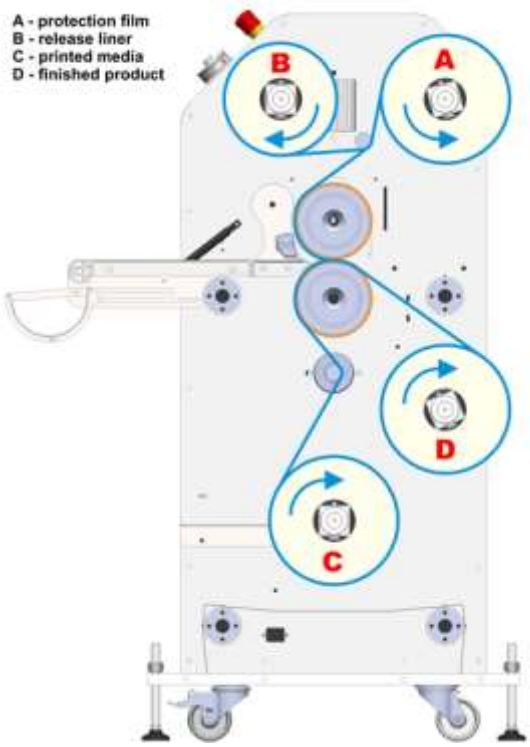
Wir versichern Ihnen, dass wir bei der Herstellung des Neschen Laminators achtsam und sorgfältig vorgehen und sind überzeugt, dass Sie, unter der Voraussetzung, dass alle Richtlinien beachtet wurden, mit Ihrer Maschine viel Freude haben werden

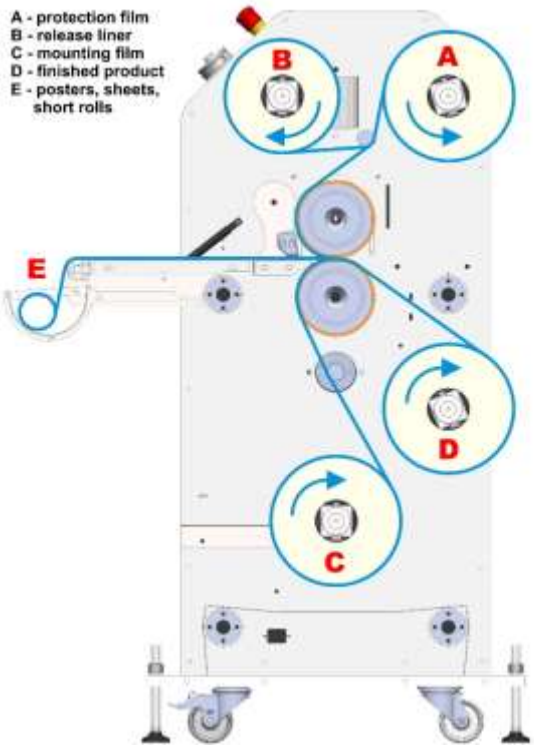
NESCHEN

2. ANWENDUNGEN

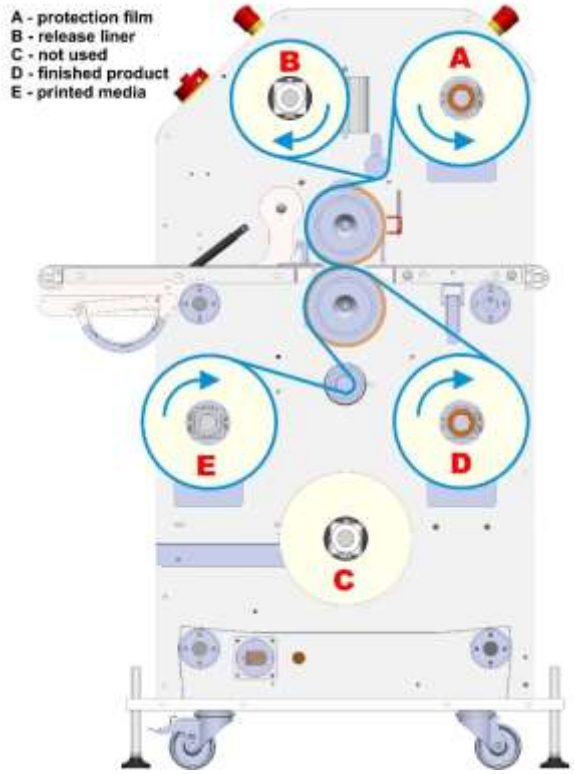
1. Der Neschen Laminator für Großformate eignet sich für das Aufziehen von Laminier- und Trägerfolien durch Druck oder Hitze auf großformatige Drucke, Platten, Tafeln und ähnlichen Produkten bis zu einer Breite von 1650 mm.
2. Obgleich der Laminator für Großformate ausgelegt ist, kann er auch für kleinere Formate ab A5 Größe eingesetzt werden.
3. Die Konstruktion des Laminators erlaubt eine unbegrenzte Länge der laminierten Drucke.
4. Bei der Bearbeitung größerer Formate (größer A0 oder entsprechend der maximalen Arbeitsbreite der Maschine) ist die Unterstützung durch eine weitere Person erforderlich.
5. Der flexible Einsatz und die einfache Handhabung des Neschen Laminators ermöglicht das Arbeiten mit Zuschnitten und Rollen. Der Benutzer wählt die entsprechende Laminiertechnik, zum Beispiel Bogenlaminierung oder Laminierung von der Rolle oder von Rolle zu Rolle.
6. Jegliche Veränderungen am Laminator ohne Genehmigung des Herstellers befreit den Verkäufer von der Haftung für jegliche Schäden oder Verletzungen!
7. Wenn Funktionen des Laminators den Einsatz für andere, hier nicht aufgelistete, Zwecke zulassen, hat der Benutzer solche Anwendungen mit dem Verkäufer zu beraten.
8. Folgen Sie während der Arbeit an der Maschine den Sicherheitsvorschriften, um eigene Verletzungen oder Verletzungen bei umstehenden Personen zu vermeiden
9. Hinweise, die eine besondere Berücksichtigung verlangen, sind in dieser Bedienungsanleitung mit dem folgenden Sicherheitsymbol versehen:

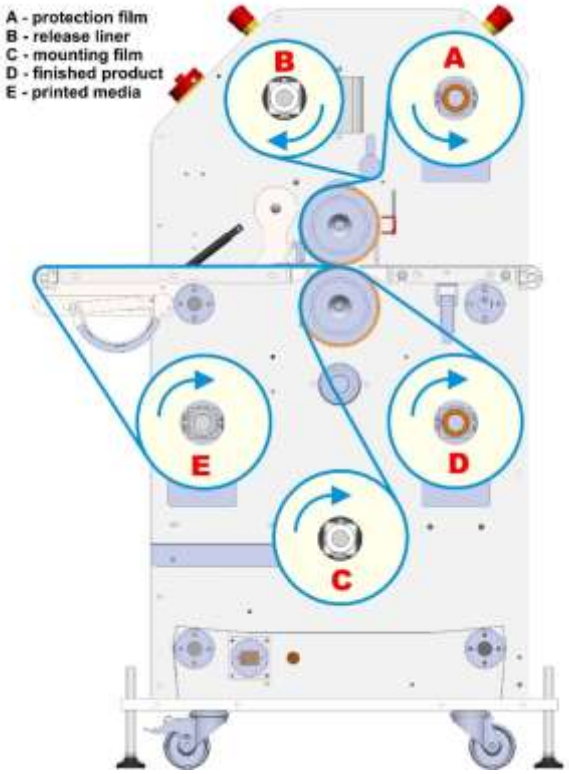
2.1. Bahnführungen ColdLam 1650





2.2. Bahnführungen HotLam 1650 TH



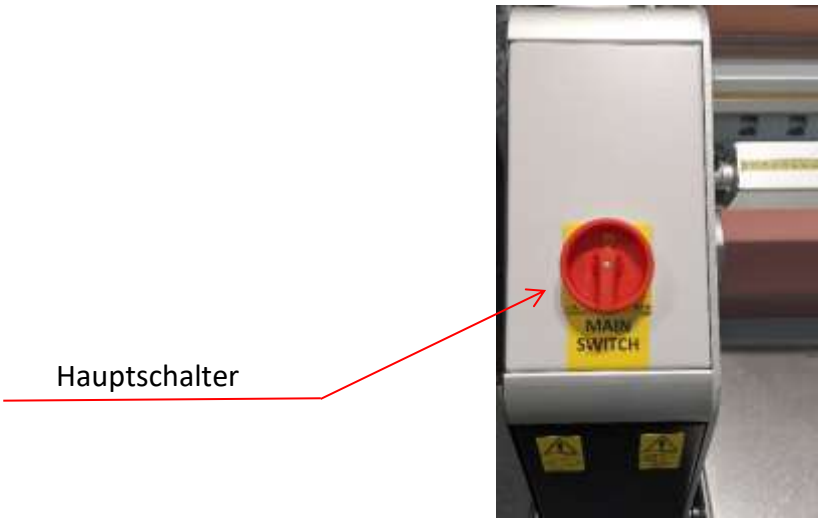


3. BESCHREIBUNG DER WESENTLICHEN TEILE DES NESCHEN LAMINATORS

*ColdLam und HotLam laminators haben das gleiche Design.

Die Bedienfelder sind bei allen ColdLam und HotLam Modellen identisch.

4. BEDIENFELDER - LINKS



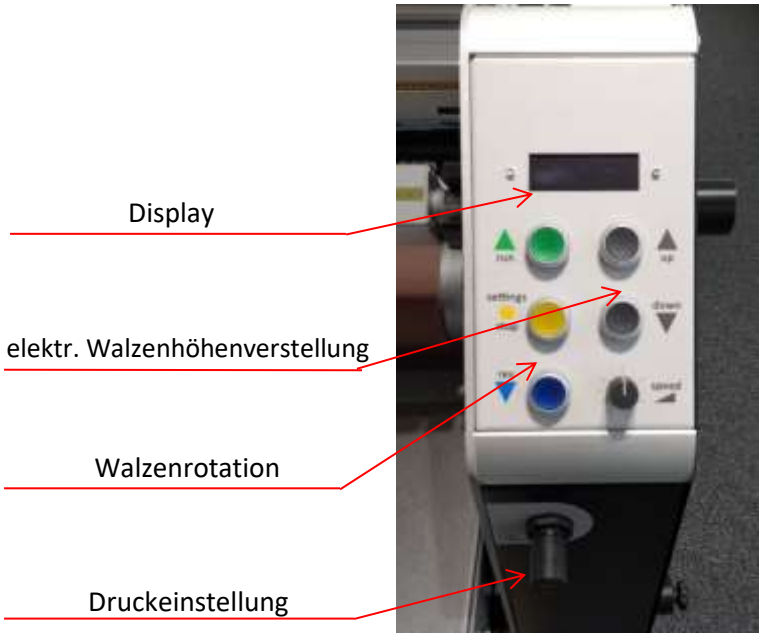
5. HAUPTSCHALTER – POSITIONEN

AUS – der Laminator ist ausgeschaltet.

AN – der Laminator ist eingeschaltet.

KNOPF ZUR DRUCKREGULIERUNG – zur Einstellung des Drucks der Hauptwalze. In der unteren Stellung drückt das pneumatische System die Hauptwalze mit einer Kraft von 1000 bis zu 4500N nach unten. In der oberen Stellung reduziert das pneumatische System den Druck der Hauptwalze automatisch auf 500N.

6. BEDIENFELDER – RECHTS



Die obere Walze kann sich nach oben und unten bewegen mit Abständen von 0 bis 40 mm.

Anmerkung: die Höhenverstellung funktioniert nur, wenn die Rotationsrichtung, vor oder zurück, nicht ausgewählt wurde (der Richtungsknopf leuchtet nicht). Die Höhenverstellung wird durch die folgenden Tasten gesteuert:

▼ down – die obere Walze bewegt sich nach unten. Die Taste muss gedrückt gehalten werden. Beim Loslassen der Taste hält die Walze sofort an. Berührt die obere Walze das Material oder die untere Walze, hält sie automatisch an, ein Warnsignal ertönt und Lichter gehen an und die Maschine kann sich nicht weiter nach unten bewegen – nur

eine Bewegung nach oben ist noch möglich. Wird bei der Abwärtsbewegung eine Lichtschranke durchbrochen, ertönt ein Warnsignal, die Walze bewegt sich jedoch weiter nach unten.

▲ up – die obere Walze bewegt sich nach oben. Die Taste muss gedrückt gehalten werden. Beim Loslassen der Taste hält die Walze sofort an. Sobald die Walze den höchsten Stand von 40 mm erreicht hat, hält sie automatisch an und kann dann nur noch nach unten bewegt werden.

Walzenrotation – die untere Walze wird von einem Elektromotor angetrieben. Bei der ColdLam können die Umdrehungen kontinuierlich im Bereich vom 0 bis 8 m/min gesteuert werden und der HotLam im Bereich von 0 bis 12 m/min.

Drehknopf für die Rotation – Potentiometer für die Drehzahlregelung. Die gewünschte Geschwindigkeit wird in Meter pro Minute eingestellt.

▲ run – Walzenrotation in Vorwärtsrichtung – die Rotationsrichtung wird durch die entsprechende Tastenleuchte angezeigt. Die Neschen Laminatoren verfügen über eine moderne, intelligente Startfunktion, die den Laminator langsam und gleichmäßig hochfahren lässt, bis die durch den Drehknopf eingestellte Geschwindigkeit erreicht ist. Die Geschwindigkeit richtet sich nicht nach der Beladung. Anmerkungen: Ist die Walzengeschwindigkeit auf 0 gestellt, fährt der Laminator nicht hoch, sondern wartet bis der Bediener eine andere Geschwindigkeit als 0 einstellt.

Wenn die Maschine über einen Fußschalter verfügt und dieser betätigt wird, bewegt sich die Maschine in Laufrichtung mit einer Geschwindigkeit von 1m/min mit Signalton. Lichtschranken werden dabei ignoriert.

△ slow – das hintere Bedienfeld arbeitet genauso wie der Fußschalter. Bei Betätigung bewegt sich die Maschine in Laufrichtung mit einer Geschwindigkeit von 1m/min mit Signalton. Lichtschranken werden dabei ignoriert.

▼ rev – Einstellung der Walzen in Rückwärtsbewegung (gleiche Funktionen wie bei der Vorwärts-b▲vegung)

⬢ **stop / settings** – stoppt die Rotation und die Laufrichtung. Wird bei laufender Maschine die Lichtschranke unterbrochen, ertönt ein Signal und die Maschine hält an. Anmerkungen: Wenn der Bediener bei laufender Maschine die Rotationsrichtung ändert, muss er zunächst die Stopp-Taste drücken und kann dann die gewünschte Rotationsrichtung wählen.

⬢ stop / settings – hält der Anwender den Knopf für 3 Sekunden gedrückt erreicht dieser die Einstellungen.

Der erste Menüpunkt ist die Temperatureinstellung. Durch Drücken der UP / DOWN Knöpfe wird die gewünschte Solltemperatur eingestellt. Durch Drücken des STOP Knopfes wird die Einstellung gespeichert und der Anwender gelangt zum nächsten Menü.

Nächster Menüpunkt ist der Laufmeterzähler. Möchte der Anwender diesen auf null setzen muss einer der UP / DOWN Knöpfe gedrückt werden. Mit dem STOP Knopf geht es zur nächsten Einstellung.

Im Countdown Menü kann der Maschine ein fester Laufmeterwert in vollen Metern angegeben werden. Die Maschine stoppt dann automatisch nach Ablauf der Länge.

Wichtig soll wieder ohne automatischen Stop produziert werden muss der Wert im Menü auf null zurückgesetzt werden.

Als Standard Druckeinstellung für einseitige Beschichtungen (Druck und Folie) sollten 1,5 Bar (+/- 0,5 Ba) genutzt werden.

7. SILIKONPAPIER UND LAMINIERTE DRUCKE

Wellendrehung – die Wellen für Silikonpapier und laminierte Drucke (Endprodukte) werden von Elektromotoren angetrieben. Die Maschine synchronisiert deren Umdrehungen mit der Rotationsgeschwindigkeit der Hauptwalzen. Der Widerstand an allen Wellen kann durch Drehen der Bremse geändert werden. Je fester die Bremse, desto größer ist der Widerstand der Wellen und umgekehrt.

8. SICHERUNGEN UND FUSSSCHALTER-ANSCHLUSS

Die Neschen Laminatoren verfügen über drei Sicherungen. Ihre Parameter und das Auswechseln werden im Abschnitt Wartung und Reparatur beschrieben.

9. ROLLENHALTER

Kaschier- und Druckmaterialien sind auf einer Papierröhre mit einem Innendurchmesser von 76,2 mm aufgerollt. Die Wellen des Neschen Laminators sind für diese Röhren konstruiert.

Wenn das Material zu locker oder zu fest abgerollt wird, kann die Bremskraft durch Anziehen oder Lockern der Bremse rechts an der Maschine reguliert werden. Durch Anziehen der Bremse wird die Bremskraft verstärkt und durch Lockern wird sie verringert.

Der Widerstand der Welle kann durch Regulierung der Kupplung an der rechten Seite eingestellt werden, wenn Silikonpapier nicht oder zu fest oder zu locker aufgewickelt wird.

10. AUFBRINGEN EINER MATERIALROLLE AUF DIE WELLE

1. Nehmen Sie die Welle aus dem Laminator. Wellen sind an der rechten Seite im Laminator befestigt. Drehen Sie den Träger bis sich der Verschluss löst. Die Positionen für Material, das sich unter dem Anlegetisch befindet, sind mit einem Drehverschluss gesichert. Vor Entnahme der Welle muss der Verschluss gelöst werden. Entnehmen Sie zuerst die Welle, die sich auf der Seite des Verschlusses befindet.

2. Legen Sie die Materialrolle in die Welle ein. Schwere Rollen sollten von zwei Personen eingelegt werden.

3. Befestigen Sie die Welle wieder in der Maschine, indem Sie das Verfahren aus Punkt 1 in umgekehrter Reihenfolge durchführen.

11. ARBEITSSICHERHEIT

SICHERHEITSVORRICHTUNEGN AM NESCHEN LAMINATOR:

- Not-STOPP-Schalter –Einheit plus Hauptschalter
- Lichtschranken

BEI DER BENUTZUNG DES NESCHEN LAMINATORS IST
FOLGENDES UNBEDINGT ZU BEACHTEN:

- Benutzen Sie den Laminator nicht, wenn ein Konstruktions- oder mechanischer Fehler vorliegt;
- Benutzen Sie den Laminator nicht unter Alkohol-. Drogen- oder Medikamenteneinfluss, da Ihre Reaktionsfähigkeit und Ihre Aufmerksamkeit eingeschränkt sein könnten;
- Schalten Sie den Laminator nicht ein, wenn sich unbefugte Personen innerhalb des Gefahrenbereichs aufhalten;
- Entfernen Sie Abfall aus dem Gefahrenbereich während der Laminator in Betrieb ist;
- Berühren Sie keine beweglichen Teile;
- Bleiben Sie immer am Bedienfeld, während der Laminator in Betrieb ist;
- Entfernen Sie keine Sicherheitseinrichtungen vom Laminator und beeinträchtigen Sie nicht
  deren Funktion;
- Keine Wartungs- oder Reinigungsarbeiten bei laufendem Betrieb;
- Beachten Sie stets die Sicherheitshinweise – siehe unter Sicherheitshinweise.

12. SICHERHEITSHINWEISE

Rotierende oder bewegliche Teile des Laminators und elektrische Teile können ernsthafte und sogar tödliche Verletzungen verursachen. Montage, Verkabelung und Inbetriebnahme sowie Wartung und Reparaturen sollten nur von qualifiziertem und entsprechend ausgebildetem Personal durchgeführt werden.

- Der Laminator darf nur von geistig und körperlich gesunden Personen über 18 Jahren betrieben werden, die intensiv geschult (und geprüft) wurden und berechtigt sind, den Laminator zu bedienen.
- Anspruchsvolle Reparaturen und Arbeiten an der Elektrik dürfen nur von Fachpersonal oder dem Hersteller durchgeführt werden.
- Bediener und Wartungspersonal müssen mit dem Inhalt der Bedienungsanleitung vertraut sein.
- Anpassungen, Wartung und Reinigung des Laminators müssen im Ruhezustand der Maschine vorgenommen werden. Der Hauptschalter ist dabei ausgeschaltet und die Maschine ist vom Stromnetz getrennt.
- Den Laminator nur starten, wenn die Abdeckungen angebracht sind.
- Bewegliche Teile am Laminator niemals berühren.
- Sicherheitshinweise - Piktogramme – gut lesbar am Laminator anbringen.

- Nur bei guter Beleuchtung arbeiten.
- Vor Arbeitsbeginn die Sicherheitseinrichtungen am Laminator prüfen und sicherstellen, dass diese fehlerfrei funktionieren.
- Bei Müdigkeit nicht am Laminator arbeiten.
- Beschädigte Teile am Laminator nur durch befugtes Personal austauschen lassen. Nur Originalteile verwenden.
- Den Laminator bei starker Vibration, Geräuschentwicklung oder anderer ungewöhnlicher Anzeichen ausstellen und den Vorgesetzten informieren.
- Keine losen Kleidungsstücke (z. B. Krawatte) oder langes Haar tragen, um zu vermeiden, dass diese zwischen die Walzen des Laminators geraten.
- Bei der Arbeit am Laminator immer fest auf dem Boden stehen.
- Besondere Vorsicht nach Anschalten des Laminators und Inbetriebnahme der Walzen.
- Das Gerät sofort ausschalten und den Vorgesetzten informieren, wenn während der Arbeit am Laminator Beschädigungen an der Isolierung, Brandgeruch oder ein lautes Störgeräusch auftreten, die Maschine nach dem Einschalten ruckelt, einzelne Teile an der Elektrik überhitzt sind, Funken auftreten oder Stromdurchlauf zu spüren ist.
- Bei Auftreten solcher Gefährdungen oder wenn Gefahr für den Bediener entsteht, den Laminator durch Betätigen Not-STOPP-Schalters ausschalten.
- Erkennt jemand, dass der Bediener des Lamnators gefährdet ist, kann derjenige den Not-STOPP-Schalter betätigen.
- Nach Beendigung der Arbeit am Laminator die obere Walze anheben, den Laminator ausschalten und die Stromversorgung unterbrechen.

13. SICHERHEITSHINWEISE AM NESCHEN LAMINATOR

Die Piktogramme müssen jederzeit gut lesbar am Laminator angebracht sein. Beschädigte Piktogramme sind zu ersetzen.

Piktogramme und ihre Bedeutung. Sicherheitspiktogramme am Laminator weisen auf Risiken hin, ebenso wie die Warnhinweise in dieser Bedienungsanleitung.

Der Bediener muss die Sicherheits-hinweise lesen.

Vor Reparatur-arbeiten, Einstellungen, Reinigung und Wartung den Laminator vom Stromnetz trennen.

Vor Inbetriebnahme alle Abdeckungen korrekt schließen.

Keine beweglichen Teile am Laminator berühren.

Verbrennungsgefahr
durch heiße Bauteile

14. BRANDSCHUTZ

Da der Laminator werkseitig nicht mir Feuerlöschgeräten ausgestattet ist, muss der Benutzer dafür sorgen, dass Feuerlöschgeräte in dem entsprechenden Gebäude vorhanden sind.

- Einen brennenden oder unter Strom stehenden Laminator niemals mit Wasser- oder Schaumlöscher löschen. Es besteht Gefahr eines elektrischen Schlages!
- Brennende elektrische Teile niemals mit einem Wasserlöscher löschen!
- Empfohlene Feuerlöscher: Pulverlöscher, Schneelöscher und Halon-Löscher.
- Im Brandfall die Anweisungen für den entsprechenden Arbeitsplatz befolgen.

15. ENTSORGUNG DER MASCHINE ODER EINZELNER TEILE

- Für die Entsorgung des Laminators am Ende seiner Lebensdauer sind die geltenden Umweltschutzrichtlinien zu befolgen und verfügbare Recyclingmöglichkeiten anzuwenden.
- Plastikteile trennen und dem Recycling zuführen.
- Metallteile trennen und sortieren und als Metallschrott entsorgen.

16. WARTUNG UND REPARATUR

WARTUNG

1. Neschen Laminatoren sind stabil und widerstandsfähig und erfordern nur geringen Wartungsaufwand. Für einen problemlosen Einsatz und eine lange Lebensdauer ist Folgendes zu beachten:

2. Isopropylalkohol zur Reinigung der Walzenflächen benutzen. Andere Oberflächen mit einer verdünnten Reinigungslösung und einem feuchten Tuch reinigen. Niemals Lösungs- oder Scheuermittel verwenden.
3. Vor jeder Reinigung oder Wartung den Laminator vom Stromnetz trennen.
4. Die Walzenflächen vor Beschädigung durch scharfe Gegenstände (Schneidmesser, Scheren, scharfe Kanten, eindringen von Festkörpern, Werkzeugen usw.) und Staub schützen. Mit einwandfreien Walzenflächen läuft der Laminator viele Jahre problemlos.
5. Die Walzen nicht unnötig gegen einander pressen, um Druckstellen zu vermeiden.

REPARATUREN

Vor jeder Reparatur den Laminator vom Stromnetz trennen.

1. Durchgebrannte Sicherung – Sicherung austauschen:

   Der Laminator verfügt über Sicherungen für drei Stromkreise: 2 × 9V und 1 × 230V. Die Sicherungen befinden sich auf der Hauptplatine des Laminators an der rechten Seite und auf der Heizplatte an der linken Seite. Durchgebrannte Sicherungen immer austauschen.

Kontaktieren Sie den Verkäufer, wenn gravierenderes Problem auftritt!

Mitgelieferte Ersatzteile:

1. Sicherung T2L250V, eine Einheit;
2. Sicherung T500mAL250V, 2 Einheiten.

17. GEWÄHRLEISTUNGSBEDINGUNGEN

1. Der Hersteller gewährt für Neschen Produkte eine Garantiezeit von 12 Monaten ab Verkaufsdatum.
2. Kontaktieren Sie Ihren Verkäufer für detaillierte Angaben zu den Garantiebedingungen.
3. Schäden am Produkt durch unsachgemäße Behandlung oder Nichteinhalten der Bedienungsanleitung gelten nicht als Produktfehler.
4. Des Weiteren gelten durch mechanische Schäden, Umfallen, Einschläge, Transportschäden usw., die durch unbefugte Störung der elektrischen oder mechanischen Teile oder durch Fremdkörper im Innenraum des Produkts verursacht wurden, nicht als Produktfehler.

5. Normale Abnutzung durch den Gebrauch der Maschine wird ebenfalls nicht als Produktfehler betrachtet.
6. Bitte richten Sie Produkthaftungsansprüche direkt an Ihren Verkäufer.

18. TECHNISCHE SPEZIFIKATIONEN

Neschen ColdLam 1650

Maximale Verarbeitungsbreite	1650 mm
Maximale Verarbeitungsgeschwindigkeit	8 m/Min.
Maximale Anpressdruck	1,6N/mm²
Maximale Substratstärke	40 mm
Walzenheizung	Beheizbare obere Walze
Maximale Walzentemperatur	70 °C
Breite	2175 mm
Höhe	1320 mm
Tiefe	550 mm
Tiefe (einschl. Anlegetisch)	750 mm
Tischhöhe	870 mm auf Rädern, verstellbar bis 950 mm
Nettogewicht	400 kg
Transportgewicht	470 kg
Transportabmessung	Breite 2300 mm
	Höhe 1750 mm
	Tiefe 950 mm
Stromversorgung	1N/PE 208/230VAC/50-60 Hz;1700W 8A
Umgebungstemperatur	05-40 °C
Luftfeuchte	>80 %
Höhenlage	Max. 2000 m

Neschen HotLam 1650 TH

Maximale Verarbeitungsbreite	1650 mm
Maximale Verarbeitungsgeschwindigkeit	12 m/Min.
Maximale Anpressdruck	3,1N/mm²
Maximale Substratstärke	40 mm
Walzenheizung	Beheizbare obere Walze
Maximale Walzentemperatur	160 °C
Breite	2175 mm
Höhe	1320 mm
Tiefe	650 mm
Tiefe (einschl. Anlegetisch)	880 mm
Tischhöhe	870 mm auf Rädern, verstellbar bis 950 mm
Nettogewicht	490 kg
Transportgewicht	560 kg
Transportabmessung	Breite 2300 mm
	Höhe 1750 mm
	Tiefe 950 mm
Stromversorgung	1N/PE 208/230VAC/50-60 Hz;3400W 16A
Umgebungstemperatur	05-40 °C
Luftfeuchte	>80 %
Höhenlage	Max. 2000 m